

Königswartha *aktuell*

Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Biosphärenreservats-Gemeinde



Im Namen der Gemeindeverwaltung und des Gemeinderates wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest.

W mjenje gmejskeho zarjadnistwa a gmejskeje rady přeju Wam a Wašim swójbam wjesołe jutry.



Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamtske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjenej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

>> Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

>> Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

>> Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs GmbH Königswartha
Tel.: 035931 29900/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH
ständig 035931 299088

Sprechzeiten Schiedsstelle
Jeden 2. Dienstag im Monat
von 17 - 18 Uhr.
Frau Dr. Kerstin Knoth
dr.kerstin.knoth@friedensrichter.in.de

Grüngutsammelplätze

Neschwitz

01.03. - 30.09. Fr. 15:00 bis 18:00 Uhr
01.10. - 30.11. Fr. 15:00 bis 17:00 Uhr
01.04. - 30.11. Sa. 10:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:30 Uhr

**Veolia Umweltservice Ost GmbH &
Co. KG,**
Betrieb Droben, Droben Nr. 23,
02627 Radibor

Mo. - Fr. 6:30 bis 16:30 Uhr

Nähere Informationen entnehmen Sie
bitte dem Abfallkalender des Land-
kreises Bautzen.

>> Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Das Pass- und Meldeamt Königswartha ...

**... bleibt wegen Renovierung und Urlaub vom Mittwoch, 22. Februar,
bis einschließlich Mittwoch, 15. März 23, geschlossen.**

Die **Vertretung** erfolgt durch das **Pass- und Meldeamt in Neschwitz**, Frau Buder;
Tel.: 035933 38619 (meldeamt@neschwitz.de).

Öffnungszeiten Neschwitz:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo našeje gmejny,

die Sonne am Himmel steht schon wieder höher, der Winter neigt sich dem Ende entgegen und die ersten Frühblüher sprießen. Eine schöne Jahreszeit, wie ich finde, beginnt. Es ist außerdem die Zeit für einen Frühjahrsputz sowohl im Haus als auch drum herum. In unserer Gemeinde haben sich verschiedene Initiativen gegründet, die regelmäßig im Frühjahr Straßenränder und Wälder von sorglos weggeworfenen Hinterlassenschaften befreien. Jedem, der sich daran beteiligt, gilt ein großes Dankeschön. Statt Festkleben, ist Anpacken das Motto der Stunde in unserer Gemeinde.

In Gesprächen mit unserer Bürgerschaft werde ich immer wieder einmal gefragt, warum wir in unserer Gemeinde keinen Grüngutsammelplatz mehr haben. Manch einer denkt sogar, sein Grüngut irgendwo in unseren Wäldern entsorgen zu können, was natürlich nicht erlaubt ist und sogar eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Gleiches gilt für Hinterlassenschaften unserer lieben Vierbeiner an den Straßen und Wegen, welche durch Frauchen oder Herrchen nicht beseitigt werden. All das verschmutzt unsere schöne Landschaft und ärgert Menschen, die sich an der Natur erfreuen wollen. Grundsätzlich ist es so, dass die Abfallentsorgung (und dazu

gehört auch das Grüngut) eine Aufgabe des Landkreises ist. In unserer näheren Umgebung gibt es aktuell 2 Grüngutsammelplätze in Radibor (OT Droben) und in Neschwitz. Damit ist unsere Region ausreichend mit Sammelplätzen versorgt, weshalb der Landkreis keine weitere Sammelstelle einrichten wird. Und wenn man die Grüngutabfälle nicht nach Droben oder Neschwitz bringen möchte oder kann, gibt es die Bioabfalltonne, welche sogar vor der Haustür abgeholt wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie im jährlichen Abfallkalender und ebenfalls auf der Homepage des Landkreises Bautzen. Ich bitte um Beachtung und um Nutzung der bestehenden Entsorgungsmöglichkeit und in der Folge um die Rein- und Sauberhaltung unserer Landschaft! Für das bevorstehende Osterfest wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern und ebenso unseren Gästen viele schöne Stunden und erholsame Feiertage. Genießen Sie die traditionelle Osterzeit mit Ihren Familien und Freunden und schöpfen Kraft daraus für das weitere Jahr. In diesem Sinne verbleibe ich mit den besten Ostergrüßen aus dem Rathaus,

Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
Swen Nowotny

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 14. April 2023

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Donnerstag, der 30. März 2023

» Amtliche Bekanntmachungen Zarjadniske wozjewjenja

Stellenausschreibung der Gemeinde Königswartha Wupisanje džělowych měštnow gmejny Rakecy



Die Gemeinde Königswartha liegt im sorbischen Siedlungsgebiet des Oberlausitzer Heide- und Teichlandes zentral zwischen den Städten Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz. Die Verwaltung setzt zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben auf eine kommunikative Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren. Hierfür werden moderne Strukturen und ein konstruktives Arbeitsklima genutzt.

Zur Verstärkung unseres Teams wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende unbefristete Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden ausgeschrieben:

Sachbearbeiter/in der Bauverwaltung (m/w/d)

Das Tätigkeitsgebiet umfasst Aufgaben für die Bauverwaltung, insbesondere im Bereich Straßen und Verkehr in folgenden Aufgabenbereichen:

- Aktualisierung und Überführung des Straßenbestandsverzeichnisses ins Elektronische Register
- Widmung, Umstufung und Einziehung von Straßen
- Beseitigung von Straßenschäden
- Straßenentwässerung
- Ortsbeleuchtung
- Straßenverkehr / verkehrsrechtliche Anordnungen
- Verkehrsschauen
- Verkehrsbeschilderung
- Verkehrssicherung
- Verkehrsanlagenverwaltung

Sämtliche Tätigkeiten schließen die Erstellung von Dokumentationen, Statistiken, die Archivierung sowie die Bearbeitung der Haushalts- und Rechnungsangelegenheiten und den Vollzug von Beschlüssen der Gemeindegremien ein.

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung weiterer Aufgaben bleiben vorbehalten.

Das bringen Sie mit:

Für die ausgeschriebene Position suchen wir eine engagierte Persönlichkeit mit einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder einem vergleichbaren Abschluss.

Wir erwarten von Ihnen:

- PC-Kenntnisse (Office-Standardsoftware)
- Engagement, selbständige Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Flexibilität
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- freundliche Umgangsformen, Teamfähigkeit
- Bürgerfreundlichkeit
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme anderer Aufgaben sowie Aus- und Fortbildung
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
 - ein teamorientiertes Arbeitsklima
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ein flexibles Gleitzeit-Arbeitsmodell

- eine Vergütung nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung auf der Grundlage des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (Tarifgebiet Ost) mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen im Angestelltenverhältnis.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von Schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellter Bewerber bei Vorliegen gleicher Eignung, Leistung und Befähigung wird geachtet. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen) schriftlich oder per E-Mail (ausschließlich im PDF-Format) **bis zum 12.04.2023** an die

Gemeindeverwaltung Königswartha/Stellenausschreibung
z.Hd. Bürgermeister Herr Nowotny
Bahnhofstraße 4
02699 Königswartha
E-Mail buergermeister@koenigswartha.de

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzverordnungs-gesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind.

Königswartha, den 01.03.2023


Swen Nowotny
Bürgermeister

Swen Nowotny
Bürgermeister/Wjesnjanosta

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny Kamjenej, Komorow, Kača Korčma, Jitk, Jeršecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen:

Bürgermeister Swen Nowotny der Gemeinde Königswartha,
Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha

- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Müller/Frau Nytsch,

Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

**Mittwoch, dem 15.03.2023, 17:00 Uhr
im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b
statt.**

**Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemein-
deratssitzung einladen.**

**Prichodne zjawne posedzjenje gmejskeje rady wotměje so
srjedu, dnja 15.03.2023, w 17:00 hodź
w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.
Čescene wobydlerki a česceni wobydlerjo,
po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne
posedzjenje gmejskeje rady.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemein-
deratssitzung vom 15.02.2023
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesord-
nungspunkten gem. § 20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Bekanntgabe einer Eilentscheidung des Bürgermeisters
7. Beratung und Beschluss zum Sportstättenkonzept der
Gemeinde Königswartha
8. Beratung und Beschluss zur Bestellung des Wirtschafts-
und Abschlussprüfers für die Versorgungs GmbH Königs-
wartha
9. Beratung und Beschluss zur Bestellung des Wirtschafts-
und Abschlussprüfers für die Wohnbau Königswartha
GmbH i.L.

*Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta*

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 15.02.2023

Bürgermeister Nowotny begrüßt die Damen und Herren Gemeinderäte, die Amtsleiterin Frau Pfeiffer und Amtsleiterin Frau Nytsch-Menzel sowie die Protokollantin Frau Wagner. Der Geschäftsführer der Versorgungs- und Wobau GmbH ist im Urlaub.

Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Nowotny eröffnet die heutige Gemeinderatssitzung.

Er stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

Es sind aktuell 12 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Gemeinderat Glowik ist dienstlich verhindert

Gemeinderat Eichler kommt später

Gemeinderat Wobst fehlt unentschuldigt

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	2
Unentschuldigt:	1
Anwesende:	13

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

Gemeinderat Dr. Andreas Weise CDU

Gemeinderat Martin Kunaschk FWV

Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.01.2023

Bürgermeister Nowotny fragt, ob es zur Niederschrift Hinweise, Ergänzungen oder Einreden gibt?

Dies ist nicht der Fall.

Damit ist die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.02.2023 bestätigt.

Beschluss-Nr.: 03/II/2023:

Der Gemeinderat Königswartha billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Neudorf - Am Erlenbach“ in der Fassung vom 06.12.2022 einschließlich aller Planteile und Anlagen.

Der Gemeinderat Königswartha beschließt den Bebauungsplan einschließlich Begründung mit Umweltinformationen und den wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen.

Die betroffenen Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden sind gem. § 4 (2) BauGB zu beteiligen. Die Öffentlichkeit ist von der Offenlage in Kenntnis zu setzen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Ort und Zeit öffentlich bekannt zu geben, wo der Bebauungsplan einschließlich aller Planteile mit Begründung zur allgemeinen Information der Öffentlichkeit ausliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Gemeinderat Eichler kommt um 17:15 Uhr zur Sitzung hinzu.

Damit ändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	15 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	16
Entschuldigt:	1
Unentschuldigt:	1
Anwesende:	14

Beschluss-Nr.: 04/II/2023:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt den durch die LiSka Treuhand GmbH am 07.02.2023 testierte Jahresabschluss zum 31.12.2023 in vorgelegter Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Beschluss-Nr.: 05/II/2023:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt im Rahmen der Auftragsvergabe an die Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG für die Herstellung der Barrierefreiheit von Bushaltestellen einen Standortwechsel des Bushaltestepunktes im Ortsteil Eutrich in Richtung Kamenz auf den Bushaltestepunkt an der Grundschule im Ortsteil Königswartha.

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt in Folge des Standortwechsels einen Nachtrag für zusätzliche Planungskosten zum barrierefreien Ausbau des Bushaltestepunktes Grundschule Königswartha an die GIL Ganzheitliche Ingenieurleistungen GmbH in Höhe von 10.479,10 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Feststellung und Auslegung Jahresabschluss 2013

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2023 unter der Beschlussnummer 4/II/2023 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013 festgestellt. Der Jahresabschluss liegt in der Finanzverwaltung im Rathaus Königswartha, während der Öffnungszeiten, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Königswartha, 28.02.2023

Swen Nowotny
Bürgermeister/wjesnjanosta

Förderung von elektrisch betriebenen Wärmepumpen

Zu Beginn des Jahres 2023 hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Förderkonditionen für die energetische Sanierung von Gebäuden, z. B. beim Austausch der Heizung oder bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, angepasst. Wer sich für den Austausch seiner alten Heizung gegen eine neue, elektrisch betriebene Wärmepumpe entscheidet, kann einen vergleichsweise hohen Zuschuss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) erhalten. Dabei entscheiden Details über eine höhere oder niedrigere Förderquote, die nachfolgend beschrieben werden.

Es werden grundsätzlich alle Maßnahmen gefördert, die unmittelbar für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit der neuen Heizung erforderlich sind. Dies umfasst das Material sowie den fachgerechten Einbau und die Verarbeitung durch die jeweiligen Fachunternehmen. Außerdem sind notwendige Nebenarbeiten förderfähig, die unmittelbar zur Vorbereitung und Umsetzung sowie für die Ausführung und Funktionstüchtigkeit notwendig sind, z. B. der Umbau des Technikraumes, der Ausbau und die Entsorgung der alten Heizung oder auch die Herstellung bzw. der Verschluss notwendiger Wand- und Deckendurchbrüche.

Die Gesamtkosten all dieser Maßnahmen bezeichnet man als förderfähige Kosten. Diese stellen die Grundlage für die Berechnung des möglichen Investitionskostenzuschusses dar und sind pro Jahr auf max. 60.000 € bzw. insgesamt auf 600.000 € pro Gebäude gedeckelt. Es ist ratsam, dass man sich für jedes Gewerk mindestens 2 vergleichende Angebote einholt. Die erwarteten Gesamtkosten trägt man dann im Online-Antragsformular ein. Da maximal die Kostenhöhe gefördert wird, die im Förderportal beantragt wurde, ist es empfehlenswert einen kleinen Puffer von ca. 10 bis 20 % der Kosten einzuplanen.

Die Basisförderquote für die Wärmepumpe beträgt 25 %. Nutzt man als Wärmequelle (Ab-)Wasser oder das Erdreich bzw. setzt natürliche Kältemittel ein, so erhöht sich der Zuschuss auf 30 % der förderfähigen Kosten. Wird die Wärmepumpe als Ersatz für eine funktionstüchtige Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizung oder mindestens 20 Jahre alter Gasheizung installiert, erhält man den Heizungstausch-Bonus in Höhe von 10 %. Die maximale Förderquote beträgt dann also 40 %.

Um die Förderung zu erhalten, müssen eine Reihe von technischen Anforderungen erfüllt sein. Diese und weitere nützliche Informationen, z. B. zur Antragstellung, haben wir für Sie auf folgender Webseite bereitgestellt: <https://www.energieagentur-bautzen.de/waermepumpe/>

Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

**ENERGIE
AGENTUR**
DES LANDKREISES BAUTZEN

» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejnkeho zarjada



Am 07.02.2023 beging
Frau Helga Koziel
in Königswartha
ihren 80. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.

Wjesnjanosta, gmejnka rada a gmejnki zarjad přeja za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.



Aus der Finanzverwaltung

Zahlungserinnerung – Garagenpacht 2023

Wir möchten alle Pächter, welche **keine** Einzugsermächtigung abgeschlossen haben, an die

Zahlung der Garagenpacht
Termin: 31.03.2023

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termingerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Pacht zu erteilen.

Pfeiffer
Leiter Finanzverwaltung



VISITENKARTEN

AUSSERDEM:
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

LINUS WITTICH Medien KG
Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de



ab
100
Stück

Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan „Neudorf – Am Erlenbach“

Der Gemeinderat Königswartha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.02.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes „Neudorf – Am Erlenbach“ (mit Stand vom 06.12.2022) gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Ziel ist es, auf dem Flurstück 25 der Gemarkung Königswartha/Neudorf ein dörfliches Wohngebiet für drei Eigenheime bauplanungsrechtlich zu sichern.

Die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB des Entwurfes des Bebauungsplanes „Neudorf - Am Erlenbach“ einschließlich Begründung, Umweltbericht und der Anlage Grünordnung findet statt im Zeitraum vom

20.03.2023 bis zum 24.04.2023.

Diese Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen des Bebauungsplanes „Neudorf – Am Erlenbach“ (Entwurf mit Stand vom 06.12.2022) sind auf der Internetseite der Gemeinde Königswartha (www.koenigswartha.net) und auf dem Zentralen Landesportal Sachsen (www.buergerbeteiligung.sachsen.de) einsehbar.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit den Entwurf nach erfolgter Terminvereinbarung mit der Gemeindeverwaltung (Tel.:035931/2390 oder per E-Mail an gemeinde@koenigswartha.de) in der Gemeindeverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4 in 02699 Königswartha einzusehen.

Auch die bereits vorhandenen, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung nach § 4 (1) BauGB liegen zu folgenden Themen aus:

- Archäologie
- Immissionsschutz
- Geologie
- Orts- und Landschaftsbild

Der Bebauungsplan enthält Informationen zu folgenden umweltrelevanten Aspekten:

- Natur- und Landschaftsschutz
- Gewässer
- Immissionsschutz
- Bodenschutz, Baugrund
- Radonschutz
- Grünordnung (Biotoptypen Bestand und Entwicklung)
- Umweltbericht mit den Ergebnissen aus der Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB

Es sind die Umweltauswirkungen der Planung auf Boden, Wasserhaushalt, Klima, Arten und Biotope, Mensch und Kulturgüter sowie Landschaftsbild dargelegt. Enthalten sind die Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung sowie die Kompensation zu erwartender Eingriffe in Natur und Landschaft.

Stellungnahmen zum Entwurf können bis einschließlich 24.04.2023 mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4 in 02699 Königswartha abgegeben werden.

Verspätet abgegebene Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung können bei Beschlussfassung über den Bebauungsplan gem. § 4a (6) BauGB unberücksichtigt bleiben.

Swen Nowotny
Bürgermeister

Bewerber/Bewerberinnen für das Schöffenamts der Geschäftsjahre 2024 bis 2028 gesucht

Schöffen erfüllen eine wichtige Aufgabe im demokratischen Rechtsstaat. Sie sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit, die beim Amts- und Landgericht in Verhandlungen gegen Erwachsene und Jugendliche grundsätzlich gleichberechtigt neben dem Berufsrichter mitwirken.

Interessierte Bürger/ Bürgerinnen werden hiermit aufgerufen, sich bis zum 30. April 2023 für das Ehrenamt zu bewerben. **Mindestvoraussetzungen für die Aufnahme in die Schöffenvorschlagsliste der Gemeinde Königswartha sind Personen, welche**

- Zu Beginn der Amtsperiode (01.01.2024) 25 Jahre alt sind und noch nicht das 70. Lebensjahr vollendet haben
- Die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen
- Den Hauptwohnsitz in der Gemeinde Königswartha haben
- Nicht im Vermögensverfall geraten sind und keine Vorstrafen haben und
- Gesundheitlich zur Ausübung dieses Amtes geeignet sind.

Das Formular zur Bewerbung erhalten Sie während der öffentlichen Sprechzeiten in der Gemeindeverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4 im Erdgeschoss.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich schriftlich oder telefonisch unter der 035931 23920 zu bewerben.

Für die Aufnahme von Personen in der Schöffenvorschlagsliste ist die Zustimmung des Gemeinderates notwendig. Danach liegt die Liste 1 Woche zur Einsicht der Bürger bei der Gemeindeverwaltung aus.

Von der beim Amtsgericht Bautzen eingereichten Vorschlagsliste werden dann durch einen unabhängigen Schöffenvorwahlenausschuss beim Amtsgericht die Schöffen für die kommenden Geschäftsjahre gewählt.

Schöffen erhalten für den ehrenamtlichen Einsatz beim Gericht eine finanzielle Entschädigung für den Zeitaufwand, die eventuell entstandenen Verdienstaufschlag sowie Ersatz für entstandene Kosten, z. B. Fahrtkosten.

*Krahl
SB Ordnung/Sicherheit*

Die Bautzner Tafel

Versorgt bedürftige Menschen, also alle mit kleinerem Einkommen, mit Lebensmitteln.

Jeden Mittwoch werden in Königswartha an der Kulturscheune auf dem Gutsplatz zwischen 13.00 und 14.00 Uhr Lebensmittel ausgegeben. Dafür zahlen Sie einen kleinen Geldbetrag.

Bringen Sie Ihren Einkommensbescheid mit, wenn Sie das erste Mal zur Tafel kommen. Außerdem brauchen Sie eine größere Tasche.

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich gern an Annemarie Simon.

Nutzen Sie auf jeden Fall diese Möglichkeit der sozialen Unterstützung und kommen Sie zur Bautzner Tafel.

In's Ferienlager? Natürlich im Erzgebirge!

Täglich neue Abenteuer in der Natur, gekoppelt mit sportlicher Betätigung und Förderung der Fantasie und Kreativität begeistern seit nunmehr 30 Jahren junge Menschen in der Zethauer Freizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“.

Ferienlager in einer Schule? Keine Bange! strenger Unterricht findet in dieser erzgebirgischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte nicht mehr statt. Zwei Abenteuerspielplätze, ein Riesenkicker, Bolzplatz und der Besuch des Erlebnisbades Mulda sorgen für den besonderen Ferienspaß.



Langeweile kommt auch nicht auf bei Disco, Show- und Spieleabenden, Nachtwanderung, Volleyball und Tischtennis. Die Erkundung der erzgebirgischen Natur ist Teil des jeweils sieben-tägigen Ferienlagers wie auch die Herstellung eines eigenen Souvenirs.



Neue Freundschaften finden sich immer bei den Ferienprogramm der „Grünen Schule grenzenlos“. Geeignet für Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 14 Jahren.

Weitere Informationen telefonisch unter 037320 8017-14 oder per Mail: info@gruene-schule-grenzenlos.de
www.gruene-schule-grenzenlos.de

Auf ein Wort - Landrat Udo Witschas lädt zur Bürgergesprächsreihe in der Region Bautzen ein

Welche Themen bewegen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Bautzen? Dieser Frage möchte Landrat Udo Witschas gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Städte und Gemeinden nachgehen. Seit November 2022 finden unter dem Titel „Auf ein Wort“ die Bürgergespräche des Landrates statt, mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger folgten bereits der Einladung. „Die Gespräche waren bisher sehr konstruktiv und ich freue mich bereits jetzt auf die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in der Region Bautzen“, sagt Landrat Udo Witschas.

Am Donnerstag, 9. März 2023, 17.00 bis 19.00 Uhr, können die Einwohnerinnen und Einwohner von Bautzen, Doberschau-Gaußig, Göda, Großdubrau, Hochkirch, Königswartha, Kubschütz, Malschwitz, Neschwitz, Obergurig, Puschwitz, Radibor und Weißenberg exklusiv an der vierten Veranstaltung dieser Art teilnehmen.

Eine vorherige Anmeldung ist zwingend notwendig, da die Plätze auf 50 Personen begrenzt sind. Die Anmeldung ist ab dem 23. Februar 2023 im Internet über ein Formular unter www.lkbz.de/anmeldung möglich. Bürgerinnen und Bürger ohne Internetzugang können sich ebenfalls ab 23. Februar 2023 auch telefonisch über die Stadtverwaltung Bautzen unter 03591 534-0 zu den Dienstzeiten anmelden.

Weitere Informationen gibt es auch unter:
www.lkbz.de/buergergespraech.
Hier sind nach den Gesprächen auch kurze Zusammenfassungen der Abende zu finden.

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora

Freiwillige Feuerwehr Königswartha

Nächster Feuerwehrdienst



Ortsfeuerwehr Königswartha

Samstag, d. 11.03.2023

Thema: **Jahreshauptversammlung**
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Paulusschule
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Freitag, d. 24.03.2023

Thema: Gemeinsame Ausbildung Ortsfeuerwehren
Verantwortlich: GWL / OWL Oppitz
Ort: GH
Uhrzeit: 17:30 Uhr

Freitag, d. 31.03.2023

Thema: OTS Pflegeheim
Verantwortlich: Ortswehrleitung
Ort: GH
Uhrzeit: 18:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Samstag, d. 11.03.2023

Thema: **Jahreshauptversammlung**
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Paulusschule
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Freitag, d. 24.03.2023

Thema: Gemeinsame Ausbildung Ortsfeuerwehren
Verantwortlich: GWL / OWL Oppitz
Ort: GH Oppitz
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Standort Oppitz:

Samstag, d. 11.03.2023

Thema: **Jahreshauptversammlung**
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Paulusschule
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Freitag, d. 24.03.2023

Thema: Gemeinsame Ausbildung Ortsfeuerwehren
Verantwortlich: OWL
Ort: GH Oppitz
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Samstag, d. 11.03.2023

Thema: **Jahreshauptversammlung**
Verantwortlich: Gemeindefeuerwehrleitung
Ort: Paulusschule
Uhrzeit: 18:00 – 22:00 Uhr

Freitag, d. 24.03.2023

Thema: Gemeinsame Ausbildung Ortsfeuerwehren
Verantwortlich: OWL Oppitz
Ort: OL Oppitz
Uhrzeit: 18:00 – 20:30 Uhr

Sonntag, d. 02.04.2023

Thema: AS-Ausbildung / Überwachung + Funk
Verantwortlich: Kam. Leuteritz, I.
Ort: Gemeinde
Uhrzeit: 09:00 – 11:30 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Samstag, d. 11.03.2023

Thema: **Jahreshauptversammlung**
Verantwortlich: Kam. Dudek, D.
Ort: Paulusschule
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr



Freitag, d. 24.03.2023

Thema: Tragbare Leitern FwDV 10
Verantwortlich: Kam. Heppner, M.
Ort: Königswartha
Uhrzeit: 16:30 – 17:30 Uhr

Ortsgruppe Wartha

Donnerstag, d. 23.03.2023

Thema: Gruppenstafette
Verantwortlich: GJW Wünsche, P.
Ort: Ortslage
Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag, d. 06.04.2023

Thema: Hydrantenreinigung / Funkausbildung
Verantwortlich: JW Kunaschk, F. / GJW
Ort: Ortslage
Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Dienstplan der Kinderfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Dienstag, d. 14.03.2023

Thema: Experimente
Ort: Versammlungsraum
Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Dienstag, d. 28.03.2023

Thema: Bastelnachmittag/Der Osterhase kommt zu Besuch
Ort: Versammlungsraum
Uhrzeit: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr



Ortsgruppe Wartha

Donnerstag, d. 23.03.2023

Thema: Gruppenstafette
Verantwortlich: Kam. Wünsche, P.
Ort: Gerätehaus
Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Donnerstag, d. 06.04.2023

Thema: Hydrantenkunde
Verantwortlich: Kam. Wünsche, P. / Kunaschk, F.
Ort: Gerätehaus
Uhrzeit: 17:00 Uhr – 19:00 Uhr

G. Frenzel

Sachbearbeiterin Feuerwehr

>> Bibliothek/Biblioteka

Aktuelles aus der Gemeindebibliothek



Die Bibliothek bleibt vom 20.03.2023 bis 24.03.2023 wegen Urlaub geschlossen!

Ihre Bibliothek

» Kirchen/Cyrkwje

**Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde Königswartha**



Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Termine - März 2023

Gottesdienst

sonntags 10:00 Uhr

Schulgottesdienst

donnerstags 07:30 Uhr

Lobpreis-Gottesdienst

10. März 19:30 Uhr

Jugendgottesdienst - Power hOURS

31. März 19:30 Uhr

**Neue Pfarrerin im Kirchspiel Heide-
und Teichlandschaft**

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königswartha ist seit 2022 Teil des Kirchspiels Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft. Zu unserem Kirchspiel gehören außerdem noch die Kirchgemeinden Klix, Milkel-Luppa, Neschwitz und Quatitz. Mit Pfarrerin Aechtner (Neschwitz) und Pfarrer Dr. Mahling (Königswartha) sind derzeit zwei Pfarrer für die Gemeinden des Kirchspiels verantwortlich.

Wir freuen uns sehr, dass am 12. März Pfarrerin Dr. Matthes als dritte Pfarrerin unseres Kirchspiels in ihr Amt eingeführt werden wird. Sie wird in Milkel zu Hause sein und die Seelsorgebezirke Milkel und Klix übernehmen. Als Pfarramtsleiterin trägt sie außerdem die Verantwortung für die Verwaltung des gesamten Kirchspiels. Es ist ein Segen, dass mit Pfarrerin Dr. Matthes ab März alle drei Pfarrstellen unseres Kirchspiels besetzt sind. Zu ihrem Einführungsgottesdienst am 12. März um 14:00 Uhr in der Kirche Milkel laden wir herzlich ein.

Pfr. Mahling

Lobpreisabend

Am 10. März laden wir wieder zu Bandmusik, Gebet und Segnung in die Kirche Königswartha ein. Der Eintritt ist frei.



Bandfestival der Paulus-Schule

Am Freitag, dem 24. März, zeigen die Bands unserer Paulus-Schule wieder, was sie draufhaben. Nachdem das Bandfestival coronabedingt einige Jahre pausieren musste, wird es Ende März wieder laut und rockig in der Paulus-Schule. Ab 18:00 Uhr sind Sie herzlich zum 6. Bandfestival in die Paulus-Schule Königswartha (Neudorfer Str. 12a) eingeladen. Wir freuen uns, dass auch Schüler-Bands anderer Schulen ihr Können unter Beweis stellen. Seien Sie dabei und lassen sie sich überraschen, wieviel Musik in der Schülerinnen und Schülern der Paulus-Schule steckt!

Pfr. Mahling



**Termine der katholischen Kirche
„Herz-Jesu“ in Königswartha**



Abendgottesdienst:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr

Sonntagsgottesdienst:

Jeweils um 10:30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein,

Ihr Pfarrer Stephan Delan

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2756

>> Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich- Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

Kurze Straße 8
01920 Nebelschütz OT Miltitz
Telefon: 035796 971-0



„Die drei Spatzen“



Wer kennt es nicht, das Gedicht von Christian Morgenstern. Passend zur Jahreszeit setzen sich die Kinder der Hummelgruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha mit dem Gedicht „Die drei Spatzen“ auseinander. Das passende Buch zur Geschichte sowie drei selbst gestaltete Spatzen aus Wolle standen als Veranschaulichung zur Verfügung. Eifrig malten die Kinder weiße Pappteller blau an, betupften diese dann mit weißer Farbe und zum wöchentlich stattfindenden Waldtag sammelten sie kleine Äste. Beim Ausschneiden der vielen braunen Kreise halfen die Erzieherinnen gern mit. Anschließend ging es an das Kleben und im Handumdrehen wurde der Vorraum mit vielen „drei kleinen Spatzen“ verschönert. Und nicht nur das Gestalten, sondern auch das Lernen des Gedichts ist den dreibis vierjährigen Mädchen und Jungen der Hummelgruppe nicht schwergefallen.



Danke Frau Hettmann!



Nach vielen Jahren als Erzieherin, davon allein 25 Jahre in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha, verabschiedeten Kinder, Erzieherinnen und Erzieher Carla Hettmann in den Ruhestand. Wie immer ist bei einer Verabschiedung ein weinendes und ein lachendes Auge dabei ...

Alle wünschen ihr nun alles Gute, Zeit für alles, was ihr wichtig ist, aber vor allem beste Gesundheit.

Sie selbst verabschiedete sich mit einem kleinen Vers:
„Erst die Rechte, dann die Linke –
Carla sagt euch Winke, Winke“.

Das waren unsere Winterferien im Hort Königswartha

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 1. Klasse haben das erste Mal Zeugnisse und die Zweitklässler erstmalig Noten auf ihren Zeugnissen bekommen – somit waren es für diese Kinder besondere Ferien.

Zu den Höhepunkten für die Ferienkinder im Hort der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha zählten der Ausflug in das Deutsch-Sorbische Volkstheater nach Bautzen, die Faschingsdisco und der Besuch der Mitarbeiterinnen der Naturschutzstation östliche Oberlausitz.

Außerdem gab es Bewegungsangebote in der Turnhalle der Paulusschule und Kreativangebote für die Faschingsvorbereitung. Die Angebote wurden von zahlreichen Hortkindern mit großer Freude angenommen. Besonders der Theaterausflug und die Faschingsparty waren ein voller Erfolg. Im Theater wurde das Stück „Nur ein Tag – Das Leben einer Eintagsfliege“ angeschaut. Das Theaterstück wurde im Anschluss mit den Kindern reflektiert, so dass jeder die Botschaft dahinter verstehen konnte.



Zur Faschingsdisco kamen die Mädchen und Jungen in tollen und kreativen Kostümen. Der Höhepunkt war eine gemeinsame Polonaise durch das ganze Haus.

Eine schöne Tradition in der Kita ist der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr aus Königswartha am Aschermittwoch, um gemeinsam mit allen Kindern der Kita die Girlanden und Luftschlangen zu verbrennen. Natürlich durfte der Blick in das Innere des Feuerwehrautos nicht fehlen ...

Mit Hilfe der Mitarbeiterinnen der Naturschutzstation östliche Oberlausitz entstanden beim Trockenfilzen sehr verschiedene nützliche Dinge.

Nun beginnt das zweite Schul-Halbjahr und das gesamte Hort-Team wünscht allen Schul-Kindern einen guten Start!



>> Schulen/Süle



Einladung zum 6. Bandfestival

Nach drei Jahren Pause gibt es am 24. März wieder ein Bandfestival in der Aula der Paulus-Schule. Neben den Bands der Schule dürfen Sie sich auch auf musikalische Gäste freuen. Der Abend startet 18 Uhr. Der Eintritt ist frei – für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



>> Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednocenstwo zajimow

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser, wie versprochen, lesen Sie heute den Text eines Flugblattes von Luftmarschall Harris, Oberbefehlshaber der britischen Kampfflugzeuge, das am 6. August 1942 über Deutschland (so auch über Königswartha) abgeworfen wurde. Wir erhielten es unlängst von einem Bürger unserer Gemeinde; ein Flugblatt, beidseitig bedruckt, wir haben es für Sie abgeschrieben.

Diese Veröffentlichung geschieht aus Anlass des 78. Jahrestages der Bombenangriffe auf Dresden, am 13. Februar 1945.

Foto vom Original



Am 6. August 1942 über Deutschland abgeworfen (rot-weiß-blauer Kreis – von innen nach außen)

Eine Botschaft des Oberbefehlshabers der Britischen Kampfflugzeuge an das deutsche Volk

NOCH nie hat der Mann, der die Bombenangriffe auf ein Land leitet, eine Botschaft an die Bevölkerung dieses Landes gerichtet. Ich, Luftmarschall Harris, Oberbefehlshaber der britischen Kampfflugzeuge, die Deutschland angreifen, habe mich entschlossen, diese Botschaft an das deutsche Volk zu richten. Wir in England haben zur Genüge erfahren, was Luftangriffe bedeuten. Zehn Monate hindurch hat uns eure Luftwaffe mit Bomben belegt. Zuerst bei Tage. Als wir das abgestellt hatten, kam sie bei Nacht. Ihr hattet damals eine starke Luftwaffe. Eure Flieger schlugen sich gut. Zweiundneunzig Nächte hintereinander haben sie London gebombt. Coventry, Plymouth, Liverpool und andere britische Städte haben sie schwer angegriffen. Der

Schaden, den sie anrichteten, war beträchtlich. 43000 britische Männer, Frauen und Kinder sind dabei ums Leben gekommen, viele historische Bauten, die uns lieb und teuer waren, sind zerstört. Damals glaubtet ihr – denn Göring hatte es euch versprochen – das ihr selber vor Bomben sicher seid. Und tatsächlich konnten wir nur mit wenigen Flugzeugen antworten. Jetzt sind die Rollen vertauscht. Jetzt kommen nur ab und zu ein paar deutsche Maschinen zu uns, und wir bomben Deutschland nach Noten.

Warum wir das tun? Nicht aus Rachsucht – obwohl wir Warschau, Rotterdam, Belgrad, London, Plymouth, Coventry nicht vergessen. Wir bomben Deutschland, eine Stadt nach der anderen, immer schwerer, um euch die Fortführung des Krieges unmöglich zu machen. Das ist unser Ziel. Wir werden es unerbittlich verfolgen. Stadt für Stadt. Lübeck, Rostock, Köln, Emden, Bremen, Wilhelmshaven, Duisburg, Hamburg – und die Liste wird immer länger. Lasst euch von den Nazis mit ins Verderben reissen, wenn ihr wollt. Das ist eure Sache.

* * *

IST das Wetter gut, dann kommen wir bei Nacht. Schon jetzt fliegen tausend Bomber eine Stadt wie Köln an und zerstören innerhalb einer Stunde ein Drittel von ihr. Wir wissen das, denn wir haben die Luftaufnahmen. Ist der Himmel bewölkt, so kommen wir bei Tag und bomben eure Fabriken und Docks: Danzig, so weit entfernt es auch ist, weiss Bescheid. Wir kommen bei Tag und bei Nacht; kein Teil des Reiches ist sicher.

In Köln, im Ruhrgebiet, in Rostock, Lübeck oder Emden mag man der Ansicht sein, dass wir mit unsern Bombern schon allenthalben geleistet haben. Wir sind anderer Ansicht. Was ihr bisher erlebt habt, wird nicht zu vergleichen sein mit dem was kommt, sobald unsere Produktion von Bombenflugzeugen erst zu einem Strom anschwillt und die amerikanische sich verdoppelt und vervierfacht.

Ich möchte ganz offen darüber sprechen, ob wir einzelne militärische Ziele angreifen oder ganze Städte. Selbstverständlich bomben wir lieber eure Fabriken, Docks und Eisenbahnen: das trifft Hitlers Kriegsmaschine am schwersten. Aber die Arbeiter die in diesen Werken beschäftigt sind, wohnen direkt um sie herum. Deshalb fallen unsere Bomben auf eure Wohnhäuser und – auf euch.

Wir bedauern, dass das notwendig ist. Die Arbeiter des Dieselmotorenwerks Humboldt-Deutz in Köln z.B. von denen eine Anzahl in der Nacht des 30. Mai umkam, mussten die Gefahren des totalen Kriegs auf sich nehmen, genau wie die Seeleute unserer Handelsflotte gegen welche die (mit Motoren von Humboldt-Deutz ausgerüsteten) U-Boote ihre Torpedos abgefeuert hatten. Waren die Arbeiter der Flugzeugwerke von Coventry, ihre Frauen, ihre Kinder nicht auch „Zivilbevölkerung“ ganz wie die Arbeiter der Rostocker Flugzeugwerke und deren Familien! Aber Hitler hat es so gewollt!

* * *

Es stimmt, dass eure Abwehr unseren Bombern Verluste zufügt. Eure Führer erzählen euch zu eurem Trost, diese Verluste seien so schwer, dass wir unsere Luftangriffe bald nicht mehr würden fortsetzen können. Wer das glaubt, wird bitter enttäuscht werden. Ich der die britischen Kampfflugzeuge befiehlt, will euch sagen, wie gross unsere Verluste sind: nicht einmal 5 v. H. der Bomber, die wir über Deutschland schicken, gehen verloren. Eine solche Verluste kann kaum den ständigen Zuwachs verzögern, der durch die steigende Produktion unserer eigenen und der amerikanischen Fabriken sichergestellt ist.

* * *

Amerika greift erst jetzt in Europa ein. Die ersten Geschwader, Vorläufer einer ganzen Luftflotte, sind aus U.S.A. in England eingetroffen. Ist es euch klar, was es bedeutet, wenn die auch Deutschland angreifen? Allein aus einem einzigen amerikanischen Betrieb, den neuen Fordwerken in Willow Run Detroit, rollt schon jetzt alle zwei Stunden ein neuer viermotoriger Bomber heraus, der vier Tonnen Bomben nach jeder deutschen Stadt tragen kann. Und Willow Run ist nur ein Betrieb unter Dutzenden. An diese Anlagen könnt ihr nicht heran. Auch eure U-Boote

können die amerikanischen Bomber nicht am Herüberkommen hindern: denn die fliegen über den Atlantik.

Bald werden wir jeden Tag und jede Nacht erscheinen, bei Regen, Sturm und Schnee – wir und die Amerikaner. Ich war gerade acht Monate drüben, und so weiss ich genau, was bevorsteht. Wenn ihr uns dazu zwingt werden wir das Dritte Reich von einem Ende zum andern heimsuchen. Ihr könnt uns nicht hindern und ihr wisst das.

Ihr habt keine Chance. Ihr habt uns 1940 nicht schlagen können, als wir waffenlos waren und allein standen. Eure Führer waren dann so verrückt, auch noch Russland und Amerika anzugreifen (aber eure Führer sind eben verrückt – das weiss die ganze Welt, ausser Italien). Wie könnt ihr jetzt auf einen Sieg hoffen, da wir, mit Russland und Amerika immer stärker werden, während euch die Kraft mehr und mehr ausgeht? Nein, ihr habt keine Chance.

* * *

VERGESST Eines nicht, wie weit eure Armeen auch vormarschieren, sie können nie bis nach England kommen. Sie konnten schon nicht herkommen, als wir waffenlos waren. Sie können siegen, soviel sie wollen – den Luftkrieg müsst ihr dann immer noch mit uns und den Amerikanern fechten. Den könnt ihr nie gewinnen – aber wir gewinnen ihn bereits.

Und nun noch ein letztes Wort:

Es steht bei euch, mit Krieg und Bomberei Schluss zu machen. Stürzt die Nazis und ihr habt Frieden! Es ist nicht wahr, dass wir einen Rachefrieden planen. Das ist eine deutsche Propagandalüge. Aber wir werden es ganz gewiss jeder deutschen Regierung unmöglich machen, noch einmal einen totalen Krieg anzufangen. Ist das nicht ebenso euer Interesse wie das unsere?

A T Harris ... (handschriftliche Unterschrift)

Auszugsweise lesen sie nachstehend einen Kommentar von Malte Lehming, u.a. Autor und Redakteur beim „Tagesspiegel“; entnommen: <https://www.tagesspiegel.de/autoren/malte-lehming>

„... Den ersten Bombenangriff auf eine bewohnte Stadt flog im Zweiten Weltkrieg die deutsche Luftwaffe. Das war am 1. September 1939, nur Stunden nach Beginn des Krieges. Das polnische Wielu wurde dabei fast vollständig zerstört. Es folgten Rotterdam, Coventry, andere. Briten und Amerikaner begannen 1942 mit Flächenbombardements auf deutsche Großstädte. Solche Luftangriffe wurden bewusst auch auf reine Wohngegenden geflogen, mit dem erklärten Ziel, den Durchhaltewillen des Feindes zu brechen, seine Moral. Das geschah zumeist in mehreren Wellen. Zuerst wurden Sprengbomben abgeworfen, um Dächer abzudecken und Fenster zu zertrümmern. Dann wurden Brandbomben geworfen. Zum Schluss, während der Löscharbeiten, explodierten mit Zeitzündern versehene Luftminen. ...

In der Nacht zum 14. Februar 1945 verwandelten britische Flugzeuge die mit Flüchtlingen überfüllte Stadt Dresden in ein Flammenmeer. Innerhalb von 15 Minuten wurden drei Viertel der Altstadt in Brand gesetzt. Ein Bombenteppich zerstörte die gesamte Innenstadt. Es war der schwerste Luftangriff auf eine Stadt im Zweiten Weltkrieg, rund 25 000 Menschen wurden getötet. Ob Kinder, Frauen, Alte, Kranke – jeder war ein Ziel der Angriffe. Planvoll und systematisch wurden Zivilisten umgebracht. ... Die absichtliche Tötung unschuldiger Menschen aber ist Mord, auch im Krieg. ... So wie ein Aggressor durchaus „sauber“ kämpfen kann, kann ein Verteidiger, etwa durch Einsatz von Chemiewaffen, abscheuliche Verbrechen begehen. Im Recht zu sein, einen Krieg zu führen, befreit nicht von der Notwendigkeit, ihn im Einklang mit allseits akzeptierten Normen führen zu müssen. ... Dresden war ein Unrecht. ...“

An dieser Stelle ein paar persönliche Worte von mir: Meine Großmutter, meine Mutter und meine Tante waren zu diesem Zeitpunkt auf der Flucht nach Dresden um bei Freunden unterzukommen. Als Dresden bombardiert wurde, standen sie mit ihrem Handwagen auf einer Brücke in Rathen und mit ihnen viele, viele weitere Geflüchtete, auch aus Königswartha. Sie hat nicht oft von diesem Feuer-See berichtet, aber wenn sie zu erzählen begann, dann waren selbst wir Kinder still.

Was Sie, verehrte Leserinnen und Leser bereits in der Februar-Ausgabe lesen konnten, möchten wir an dieser Stelle wiederholen:

Der Nachkriegsschwur aller politischen Parteien nach dem zweiten Weltkrieg „**Von deutschem Boden darf nie wieder Krieg ausgehen ...**“ wurde zum Selbstverständnis unseres Landes und so muss es auch bleiben!

Unsere Ausstellungen

- Heimatstube
- Öl-Malerei von Jürgen Altenburger
- Fotos von Königswartha um 1950
- sächsisch-preußische Grenzsteine um 1815
- Königswartha um 1900

können wir nach vorheriger Anfrage – unter Telefon 035931-20812 oder per E-Mail: geschichtsverein-rak@online.de sehr gerne für Sie, einschließlich Führung, öffnen.

Auf unserer Homepage www.geschichtsverein-rak.de finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit und Aktuelles auf unserer Facebook-Seite Königswarthaer Geschichtsverein RAK e.V.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für eine friedliche Zeit,

Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e.V.



Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.
ffv-koenigswartha@gmx.de

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

am Mittwoch, dem 22.03.2023 findet unsere Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Versammlungsraum des Feuerwehrgerätehauses statt. Ihr seid hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht über 2022
3. Fragen / Diskussion zum Rechenschaftsbericht
4. Aktuelles
5. geplante Veranstaltungen 2023
6. Investitionen/Fördermittel
7. Vereinskeller
8. Anliegen / Fragen / Sonstiges

Vorstand vom Feuerwehrförderverein Königswartha e. V.

>> Neues aus der Bürgerecke
Nowosće z wobydlerskeho rózka

Jagdgenossenschaft Königswartha

Einladung

Alle Eigentümer bzw. bevollmächtigten Vertreter von bejagbaren Grundflächen der Gemeinde Königswartha (ausgenommen Gemarkung Oppitz und Wartha) sind zur nächsten Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Königswartha

am Donnerstag, dem 30.03.2023, um 18.00 Uhr
in die Aula der Paulusschule Königswartha

herzlich eingeladen.

Einlass ab 17:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes über das vergangene Jagdjahr
3. Bericht über den Kassenstand (Einnahmen/Ausgaben Jagdjahr 2022/2023)
4. Diskussion zu den Berichten
5. Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes und Kassenführung für das vergangene Jagdjahre (2022/2023)
6. Beschluss über die Verwendung der Einnahmen der Jagdgenossenschaft
7. Beschluss zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung an den Jagdvorstand
8. Beschluss zur Übertragung der Aufgaben zur Führung der Kassengeschäfte und des Jagdkatasters an die Versorgungs GmbH Königswartha
9. Beschluss zur Neuordnung der Jagdbezirksgrenzen, Jagdbezirke Eutrich/Königswartha, Königswartha/Entenschenke und Eutrich/Niesendorf
10. Jagdverpachtung ab 01.04.2024
- 10a. Beschluss zur Art der Jagdnutzung
- 10b. Beschluss über das Verfahren und die Verpachtungsbedingungen für den Abschluss der Pachtverträge
- 10c. Beschlüsse über die Erteilung der Zuschläge bei der Jagdverpachtung

Katscher
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Oppitz

Einladung zur Mitgliederversammlung/ Neuwahl Vorstand

Alle Eigentümer bzw. bevollmächtigten Vertreter von bejagbaren Grundflächen der Gemarkung Oppitz sind zu unserer nächsten **Mitgliederversammlung** am **Freitag, dem 31.03.2023 um 19 Uhr** in den Versammlungsraum des Vereinshauses von Oppitz sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Jagdjahr 2022
3. Bericht des Kassierers
4. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und Kassierers 2022
5. Neuwahl des Vorstandes der Jagdgenossenschaft Oppitz
6. Bestätigung des neuen Vorstandes durch die Genossenschaftsmitglieder
7. Allgemeines (Verwendung Pachtzins usw.)

Vorstand
JG Oppitz

Wir retten auch Ihre alte Streuobstwiese!

Streuobstwiesen stellen schon seit vielen Jahrhunderten ein besonders wertvolles Element der vom Menschen geprägten Kulturlandschaft dar. Ohne regelmäßige Pflege und Bewirtschaftung würden diese bedeutsamen Lebensräume für einen Vielzahl von Tieren auf Dauer verschwinden. Die Kombination aus unterschiedlich alten Obstbäumen und extensiv genutztem Grünland schafft ideale Voraussetzungen für eine hohe Biodiversität. Besonders die Bäume bieten zahlreichen Vögeln Brutplatz und Nahrungsquelle. In den morschen Stellen im Holz sind selten gewordene totholzbewohnende Insekten zu finden. In Baumhöhlen und großen Astlöchern nisten Singvögel und Spechte. Höhlen, abstehende Rindenstücke und Baumspalten dienen Fledermäusen als Unterschlupf. Auch die Früchte und Blüten sind Nahrungsquelle für verschiedenste Tierarten.

Erhaltung, Pflege und Neuanlage von Streuobstbeständen werden durch verschiedene Maßnahmen des Landes Sachsen unterstützt.

Das Regionalbüro Oberlausitzer Berg- und Teichlandschaft des DVL-Landesverbands Sachsen e.V. initiiert Projekte, in denen überalterte Obstbaumbestände fachgerecht gepflegt und junge Bäume nachgepflanzt werden. Wir vermitteln den Eigentümern bei Bedarf auch Firmen, welche die Obstbäume fachgerecht pflegen und neue Bäume pflanzen. Außerdem kümmern wir uns um die Antragstellung von Förderungen oder die Vermittlung von Ausgleichsmaßnahmen, so dass für die Eigentümer meist keine Kosten entstehen.

Unser Regionalbüro ist im gesamten Landkreis Bautzen tätig und organisiert auch den Erhalt Ihres Streuobstbestandes. Haben Sie eine Fläche mit mindestens 10 Obstbäumen, welche dringend gepflegt werden sollte oder möchten Sie eine Streuobstwiese anlegen bzw. Obstbäume nachpflanzen, dann melden Sie sich telefonisch, per Mail oder Post bei uns – wir beraten sie gern!

Jeanine Taut

Regionalbüro Oberlausitzer Berg- u. Teichlandschaft

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V.

Bahnhofstraße 2, 02692 Großpostwitz

Tel.: 035938 982960

E-Mail: taut@dvl-sachsen.de



Dieser Streuobstbestand mit über 100 alten Apfel- und Birnenbäumen im südlichen Landkreis Bautzen wird demnächst mit Unterstützung des Deutschen Verbands für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e. V. gepflegt und so als wertvoller Lebensraum gesichert.